



6 / 2008

ERSCHEINT MONATLICH

---

Geringe Abnahme der Logiernächte  
im EURO 2008-Monat Juni

# ZÜRCHER HOTELLERIE

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	<b>8</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>9</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>14</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>15</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>15</b>

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 513  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 1 000 514  
umfasst fortlaufend zwölf  
Monatsberichte und einen  
Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Hotellerie  
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2008  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
22.8.08/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► Juni 2008

T\_0.1

	Juni	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Juni	Veränderung <sup>1</sup>	
	2008	absolut	in %	2008	in %	
<b>Ankünfte</b>	121 251	– 7 743	– 6,0 ↓	675 151	3,8 ↑	
<b>Logiernächte</b>	228 882	– 11 532	– 4,8 ↓	1 253 363	2,5 ↑	
Inlandgäste	42 602	– 7 864	– 15,6 ↓	250 403	– 4,6 ↓	
Auslandgäste	186 280	– 3 668	– 1,9 ↓	1 002 960	4,4 ↑	
Anteil Auslandgäste (%)	81,4	2,4 <sup>2</sup>	... ↑	80,0	1,5 <sup>2</sup> ↑	
<b>Gastbetten</b>	12 094	387	3,3 ↑	14 242	22,6 ↑	
Besetzung (%)	63,5	– 5,2 <sup>2</sup>	... ↓	58,4	– 0,2 <sup>2</sup> ↓	
<b>Zimmer</b>	7 192	222	3,2 ↑	8 456	22,1 ↑	
Belegung (%)	77,7	– 6,3 <sup>2</sup>	... ↓	72,7	– 0,1 <sup>2</sup> ↓	

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im EURO 2008-Monat Juni wurden in den Hotels der Stadt Zürich 121 251 Ankünfte registriert, 6,0 Prozent weniger als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 228 882 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 11 532 Übernachtungen oder 4,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 81,4 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

### Herkunft

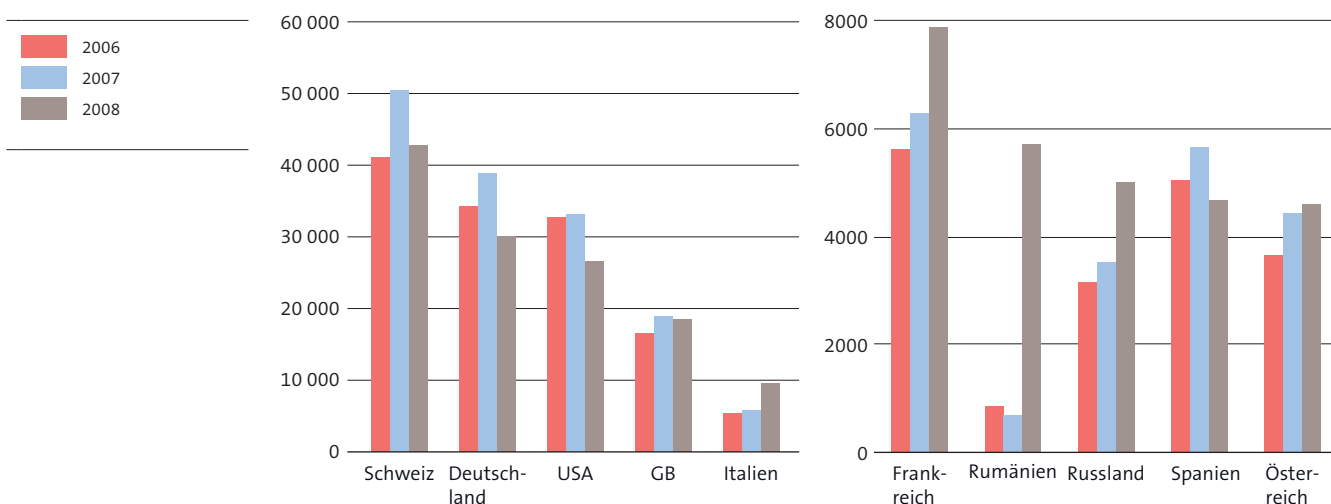
Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen sank um 1,9 Prozent (– 3 668), jene der Inlandgäste um 15,6 Prozent (– 7 864). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste jener Länder aus, deren Fussballmannschaften in Zürich an der EURO teilgenommen haben. Rumänien an erster Stelle mit 5 711 Logiernächten; 5 009 mehr (+ 713,5%) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Italien nahmen mit einem Plus von 4 060 Logiernächten (+ 72,4%) den zweiten Platz ein. Bei den Gästen aus Frankreich betrug der Zuwachs 1 570 Logiernächte, was einem Plus von 25,0 Prozent entspricht.

Die Gästegruppe aus Deutschland, der Schweiz und den USA, die vorwiegend zur Kategorie der Geschäftsleute und Kongressteilnehmer zählen, haben ihre Reisen nach Zürich im EURO 2008-Monat reduziert: Deutschland um 8 783 Logiernächte (– 22,7%), die Schweiz um 7 864 (– 15,6%) und die USA um 6 547 (– 19,8%) im Vorjahresvergleich.

**Logiernächte in der Stadt Zürich**

G\_1.1

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2006–2008

**Hotelangebot**

Im Juni 2008 standen Zürichs Gästen 115 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, vier Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 7192 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 222 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 387 auf 12 094 erhöht.

**Beherbergungsangebot und Kennziffern**

T\_1.1

► Juni 2007 und 2008, Januar–Juni 2007 und 2008

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Juni 2007	111	6 970	84,0	11 707	68,7	1,86
Juni 2008	115	7 192	77,7	12 094	63,5	1,89
Januar–Juni 2007 <sup>1</sup>	110	6 923	72,8	11 620	58,6	1,88
Januar–Juni 2008 <sup>1</sup>	136	8 456	72,7	14 242	58,4	1,86

1 Verfügbar, im Mittel.

**Kennziffern**

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Juni 2008 den Wert von 77,7 Prozent, das sind 6,3 Prozentpunkte weniger als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 63,5 Prozent besetzt; 5,2 Prozentpunkte weniger als im Juni 2007. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich um 0,03 auf 1,89 Nächte.

**Betriebskategorien**

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 80 957 (11,4 % weniger als im Vorjahr) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 60 475 (-3,8 %) Logiernächten. Die Fünfster-Hotels wiesen dagegen mit 27 198 Logiernächten ein bedeutendes Plus von 15,8 Prozent aus und gehörten damit zur Hotelkategorie, die im EURO 2008-Monat zulegen konnte.

Bei der Zimmerbelegung lagen die Einstern-Hotels mit 86,3 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 84,4 Prozent und den Zweistern-Hotels mit 82,3 Prozent Auslastung.

Bei der Bettenbesetzung hielten die sechs Zweistern-Hotels mit 72,1 Prozent den Spitzenplatz, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 71,7 Prozent Auslastung. Im Fünfsterbereich hat das ab April 2008 um mehr als 20 Prozent höhere Zimmer- und Bettenangebot die hohe Auslastung etwas verringert.

**Strukturdaten**

► nach Betriebskategorie, Juni 2008

T\_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	121 251	7 712	10 708	31 646	45 151	12 729	13 305
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-6,0	-7,3	-10,7	-6,1	-11,6	7,1	10,4
<b>Logiernächte</b>	228 882	15 733	18 326	60 475	80 957	27 198	26 193
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-4,8	-5,6	-11,8	-3,8	-11,4	15,8	3,6
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,89	2,04	1,71	1,91	1,79	2,14	1,97
Vorjahr	1,86	2,00	1,73	1,87	1,79	1,98	2,10

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, Juni 2008

T\_1.3

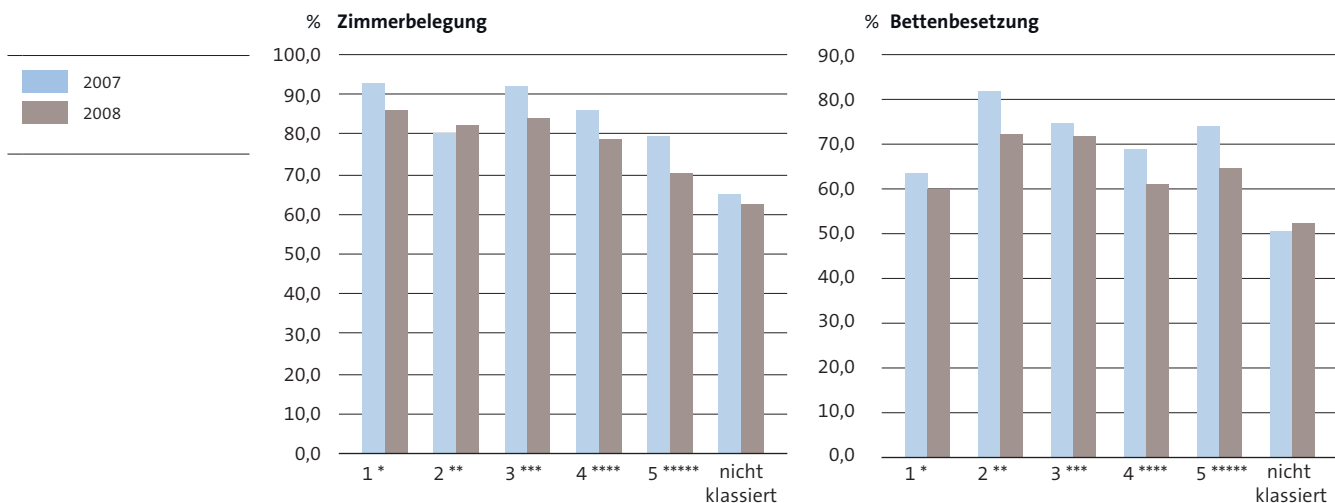
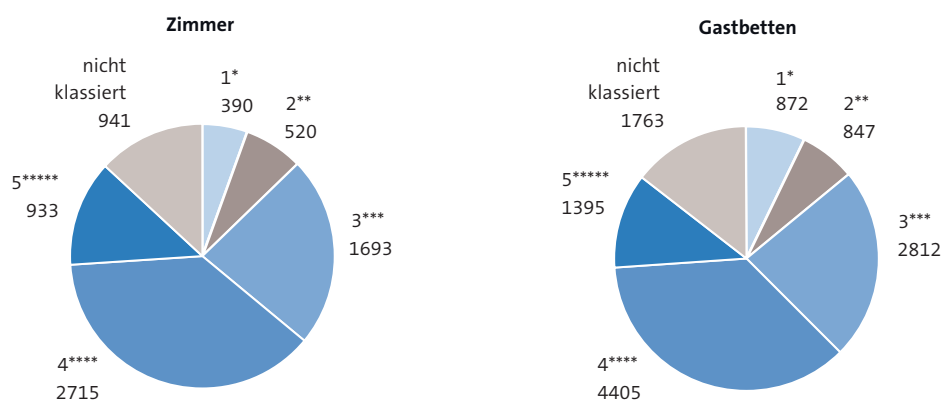
	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	115	4	6	37	26	8	34
Veränderung gegenüber Vorjahr	4	-	-	-	-	1	3
<b>Zimmer</b>	7 192	390	520	1 693	2 715	933	941
Veränderung gegenüber Vorjahr	222	-	-	-	31	173	18
<b>Gastbetten</b>	12 094	872	847	2 812	4 405	1 395	1 763
Veränderung gegenüber Vorjahr	387	-	-	-	-22	337	72
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	77,7	86,3	82,3	84,4	78,9	70,5	62,6
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-6,3	-6,3	2,3	-7,7	-7,1	-8,9	-2,6
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	63,5	60,1	72,1	71,7	61,3	65,0	52,1
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-5,2	-3,6	-9,7	-3,1	-7,5	-9,0	1,4

<sup>1</sup> Prozentpunkte.

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, Juni 2008, Juni 2007 und 2008

G\_1.2

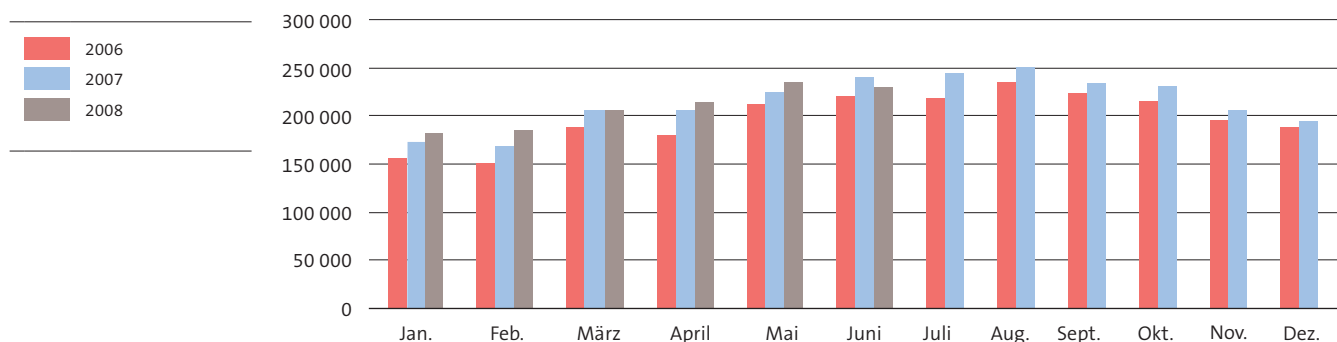


### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

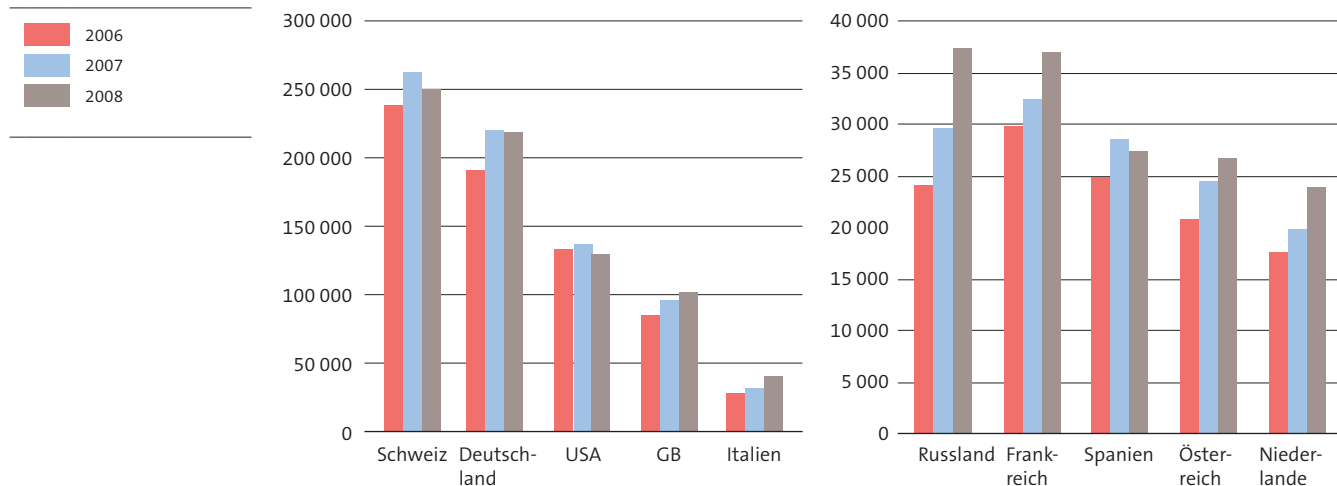
Von Januar bis Juni 2008 wurden in der Stadt Zürich 675 151 Ankünfte registriert, 3,8 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 30 617 (+2,5%) auf 1253 363. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 42 599 Logiernächten (+4,4%), die Inlandnachfrage verringerte sich um 11 982 Logiernächte (-4,6%).

Die Inlandgäste bildeten mit 250 403 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 218 570 Logiernächten, einem Minus von 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau, gefolgt von den Gästen aus den USA mit 129 308 Logiernächten. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 102 239 Übernachtungen (+5,6%). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Italien (40 751 Logiernächte), Russland (37 317), Frankreich (36 844), Spanien (27 295), Österreich (26 737) und die Niederlande (23 937).

**Logiernächte in der Stadt Zürich** 6.1.3  
 ► nach Monat, 2006–2008



**Logiernächte in der Stadt Zürich** 6.1.4  
 ► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Juni 2006–2008



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im Juni 2008 gab es in den Hotels der Flughafenregion 47123 Ankünfte; 8,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte sank um 9,9 Prozent auf 67125. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen verringerte sich um 4178 (-16,4%), diejenige von Auslandsgästen hat um 3193 (-6,5%) abgenommen.

Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Italien mit einem Plus von 1094 (+96,3%) Übernachtungen, gefolgt von Rumänien mit einem Plus von 718 (+401,1%) und Deutschland mit einer Zunahme von 610 (+7,5%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus den USA mit einem Minus von 2694 (-28,6%), gefolgt von Japan mit 1792 (-49,3%) und Indien mit 1714 (-56,7%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,03 auf 1,42 Nächte.

## Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► Juni 2007 und 2008, Januar–Juni 2007 und 2008

T\_2.1

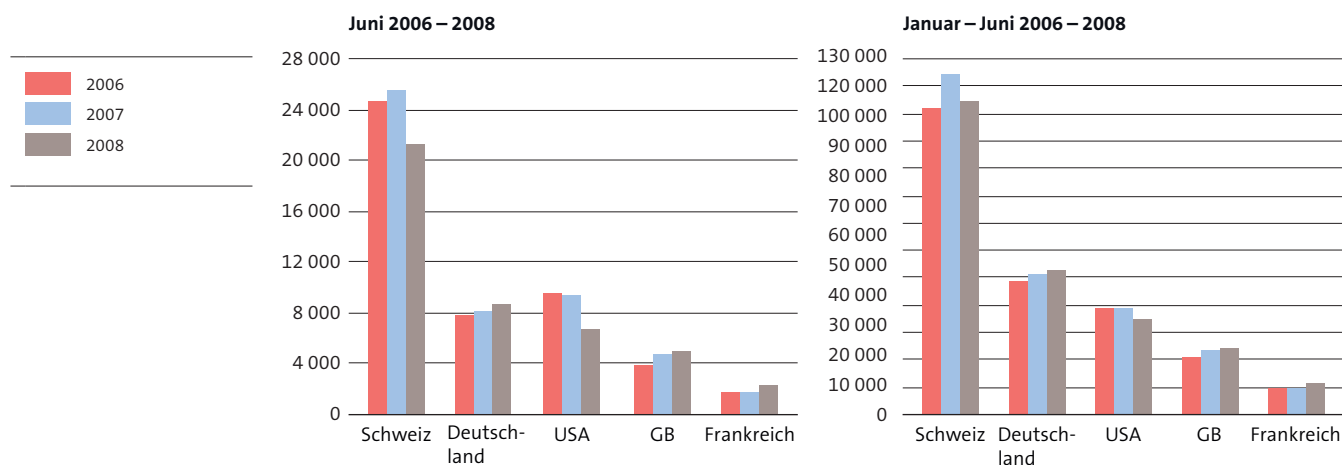
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Juni 2007	51 335	74 496	22	2 202	89,4	3 578	74,7	1,45
Juni 2008	47 123	67 125	22	2 263	78,3	3 676	60,9	1,42
Januar–Juni 2007	238 693	362 324	22	2 203	73,2	3 580	56,6	1,52
Januar–Juni 2008	246 116	361 771	22	2 253	70,8	3 660	54,4	1,47

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2006–2008 und Januar–Juni 2006–2008

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis Juni 2008 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 3,1 Prozent, die Logiernächte sanken um 0,2 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen fiel um 9355 auf 114 766 (-7,5%); bei den Auslandsgästen gab es einen Anstieg um 8802 Übernachtungen (+3,7%) auf insgesamt 247 005. Thailand erzielte den grössten Zuwachs (+4487), gefolgt von Singapur (+3631) und Frankreich (+1701). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus den USA nahm um 4466 (-11,4%) und diejenige von Gästen aus Spanien um 2127 (-24,6%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich im Juni 2008 mit Ausnahme von Basel negativ entwickelt. Basel wies im EURO 2008-Monat 3,6 Prozent mehr Logiernächte aus. In Bern gab es einen Rückgang um 12,7 Prozent und in Luzern um 12,1 Prozent Übernachtungen.

Bei der Zimmerbelegung lag Lausanne mit 79,7 Prozent an der Spitze, gefolgt von Zürich mit einer Belegung von 77,7 Prozent und Basel mit 76,7 Prozent Auslastung. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Zimmerbelegung betrug im Juni 55,7 Prozent, die Bettenbesetzung 43,0 Prozent.

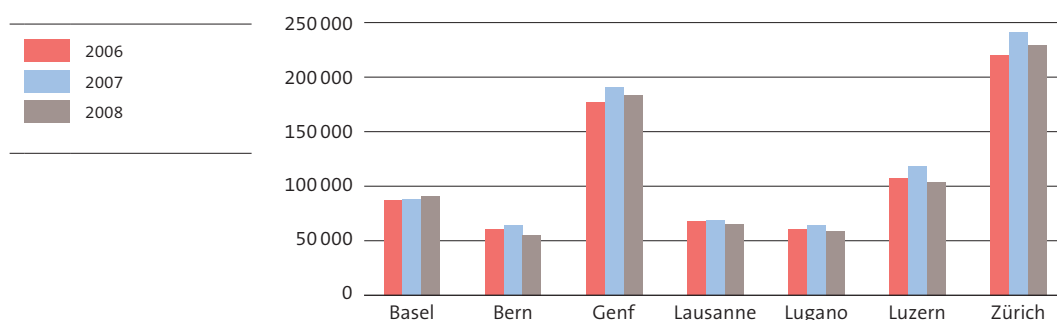
Beim Vorjahresvergleich Januar bis Juni stand Basel mit einer Zunahme der Logiernächte um 7,8 Prozent an der Spitze, gefolgt von Lausanne (+7,6%) und Genf (+6,7%).

Zürich erzielte mit 72,7 Prozent die höchste Zimmerbelegung vor Lausanne mit 69,2 Prozent und Basel mit 68,2 Prozent.

## Logiernächte im Städtevergleich

G\_3.1

► Juni 2006–2008



## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.1

► Juni 2008

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	53	43 834	2,1	91 230	3,6	3 299	76,7	5 169	58,8
Bern	34	29 668	-21,7	55 610	-12,7	1 921	69,6	3 285	56,4
Genf	93	78 626	-0,3	182 934	-4,0	6 413	73,7	10 434	58,5
Lausanne	33	29 616	-9,0	65 534	-5,4	2 075	79,7	3 657	59,8
Lugano	50	27 720	-13,2	58 592	-9,3	1 778	68,1	3 287	59,7
Luzern	54	59 960	-13,8	104 221	-12,1	2 991	73,4	5 655	61,4
<b>Zürich</b>	<b>115</b>	<b>121 251</b>	<b>-6,0</b>	<b>228 882</b>	<b>-4,8</b>	<b>7 192</b>	<b>77,7</b>	<b>12 094</b>	<b>63,5</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 106</b>	<b>1 464 572</b>	<b>-4,9</b>	<b>3 129 762</b>	<b>-2,7</b>	<b>131 566</b>	<b>55,7</b>	<b>256 586</b>	<b>43,0</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.2

► Januar–Juni 2008

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	51	233 176	10,7	490 722	7,8	3 264	68,2	5 140	53,0
Bern	33	166 820	-2,3	307 504	1,9	1 893	66,3	3 242	52,2
Genf	93	443 888	8,1	1 005 304	6,7	6 410	67,5	10 433	53,0
Lausanne	33	154 262	5,0	340 820	7,6	2 093	69,2	3 694	51,3
Lugano	44	124 353	-3,4	248 536	-2,3	1 596	54,6	2 972	46,7
Luzern	51	267 854	1,1	457 394	0,6	2 829	58,8	5 330	47,6
<b>Zürich</b>	<b>113</b>	<b>675 151</b>	<b>3,8</b>	<b>1 253 363</b>	<b>2,5</b>	<b>7 046</b>	<b>72,7</b>	<b>11 868</b>	<b>58,4</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 834</b>	<b>7 449 058</b>	<b>4,4</b>	<b>18 118 786</b>	<b>4,6</b>	<b>125 744</b>	<b>54,1</b>	<b>239 556</b>	<b>43,7</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.



## ANHANGTABELLEN

## Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, Juni 2008

T\_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Total</b>	<b>228 882</b>	<b>15 733</b>	<b>18 326</b>	<b>60 475</b>	<b>80 957</b>	<b>27 198</b>	<b>26 193</b>
<b>Schweiz</b>	<b>42 602</b>	<b>4 477</b>	<b>4 090</b>	<b>9 635</b>	<b>14 622</b>	<b>3 796</b>	<b>5 982</b>
<b>Ausland</b>	<b>186 280</b>	<b>11 256</b>	<b>14 236</b>	<b>50 840</b>	<b>66 335</b>	<b>23 402</b>	<b>20 211</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>115 208</b>	<b>8 678</b>	<b>10 683</b>	<b>31 877</b>	<b>39 332</b>	<b>11 790</b>	<b>12 848</b>
Baltische Staaten	784	200	10	220	130	80	144
Belgien	1 352	90	99	294	625	159	85
Bulgarien	713	195	19	141	178	38	142
Dänemark	1 211	74	42	422	460	71	142
Deutschland	29 885	2 236	3 038	9 679	8 568	2 410	3 954
Finnland	1 269	65	133	519	353	35	164
Frankreich	7 860	700	1 086	2 155	2 774	498	647
Griechenland	1 027	54	21	302	341	164	145
Grossbritannien	18 479	567	775	4 368	7 950	2 579	2 240
Irland	1 087	30	58	446	347	84	122
Italien	9 667	565	1 099	2 925	3 368	653	1 057
Liechtenstein	111	–	5	42	23	33	8
Luxemburg	549	11	9	120	272	77	60
Niederlande	4 100	191	229	1 041	1 897	415	327
Norwegen	1 680	20	169	684	514	126	167
Österreich	4 601	666	371	1 298	1 440	336	490
Polen	1 637	590	112	287	404	71	173
Portugal	1 596	81	111	294	912	55	143
Rumänien	5 711	518	224	1 647	2 067	742	513
Russland	4 995	140	132	1 011	1 982	1 345	385
Schweden	1 900	88	144	601	659	161	247
Serbien und Montenegro	273	87	29	66	31	17	43
Spanien	4 689	212	234	1 412	1 679	660	492
Tschechien	614	112	41	136	220	45	60
Türkei	1 997	100	85	399	927	322	164
Ukraine	581	15	2	91	263	119	91
Ungarn	1 148	485	20	287	213	61	82
Übriges Europa	5 692	586	2 386	990	735	434	561
<b>Amerika</b>	<b>37 122</b>	<b>1 183</b>	<b>1 922</b>	<b>9 751</b>	<b>12 721</b>	<b>7 484</b>	<b>4 061</b>
USA	26 556	653	1 135	6 905	9 504	5 705	2 654
Kanada	3 446	128	179	1 095	907	624	513
Mittelamerika, Karibik	2 291	122	117	683	682	427	260
Argentinien	525	45	30	139	181	103	27
Brasilien	3 165	173	267	678	1 131	487	429
Chile	188	20	4	47	63	29	25
Übriges Südamerika	951	42	190	204	253	109	153
<b>Afrika</b>	<b>3 551</b>	<b>353</b>	<b>1 62</b>	<b>790</b>	<b>1 408</b>	<b>386</b>	<b>452</b>
Ägypten	605	25	8	131	273	114	54
Übriges Nordafrika	438	90	22	122	153	40	11
Republik Südafrika	1 747	91	66	385	771	200	234
Übriges Afrika	761	147	66	152	211	32	153
<b>Asien</b>	<b>25 343</b>	<b>831</b>	<b>1 213</b>	<b>6 632</b>	<b>11 288</b>	<b>3 232</b>	<b>2 147</b>
China (ohne Hongkong)	1 339	145	73	475	367	102	177
Golf-Staaten	3 141	31	54	360	1 158	1 404	134
Hongkong	566	20	7	208	159	110	62
Indien	4 456	194	229	1 163	2 078	418	374
Indonesien	374	8	4	200	78	61	23
Israel	2 936	11	130	1 090	1 153	324	228
Japan	4 280	162	336	1 709	1 551	226	296
Korea (Süd)	988	52	26	309	375	47	179
Malaysia	441	31	21	143	149	34	63
Philippinen	134	–	60	21	27	2	24
Singapur	2 818	39	24	367	2 093	101	194
Taiwan	298	32	34	88	96	2	46
Thailand	1 651	34	25	93	1 289	35	175
Übriges Asien	1 221	60	135	284	512	108	122
Westasien	700	12	55	122	203	258	50
<b>Australasien</b>	<b>5 056</b>	<b>211</b>	<b>256</b>	<b>1 790</b>	<b>1 586</b>	<b>510</b>	<b>703</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Juni 2007 und 2008

T\_4.2.1

	Ankünfte Juni				Logiernächte Juni				Ausland- anteil
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		2008
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>128 994</b>	<b>121 251</b>	<b>-7 743</b>	<b>-6,0</b>	<b>240 414</b>	<b>228 882</b>	<b>-11 532</b>	<b>-4,8</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>30 610</b>	<b>25 390</b>	<b>-5 220</b>	<b>-17,1</b>	<b>50 466</b>	<b>42 602</b>	<b>-7 864</b>	<b>-15,6</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>98 384</b>	<b>95 861</b>	<b>-2 523</b>	<b>-2,6</b>	<b>189 948</b>	<b>186 280</b>	<b>-3 668</b>	<b>-1,9</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>57 688</b>	<b>61 406</b>	<b>3 718</b>	<b>6,4</b>	<b>108 386</b>	<b>115 208</b>	<b>6 822</b>	<b>6,3</b>	<b>61,8</b>
Baltische Staaten	424	319	-105	-24,8	711	784	73	10,3	0,4
Belgien	970	805	-165	-17,0	1 684	1 352	-332	-19,7	0,7
Bulgarien	257	313	56	21,8	510	713	203	39,8	0,4
Dänemark	608	655	47	7,7	1 072	1 211	139	13,0	0,7
Deutschland	20 681	16 816	-3 865	-18,7	38 668	29 885	-8 783	-22,7	16,0
Finnland	589	669	80	13,6	1 081	1 269	188	17,4	0,7
Frankreich	3 642	4 773	1 131	31,1	6 290	7 860	1 570	25,0	4,2
Griechenland	495	499	4	0,8	1 039	1 027	-12	-1,2	0,6
Grossbritannien	9 913	9 907	-6	-0,1	18 678	18 479	-199	-1,1	9,9
Irland	428	558	130	30,4	928	1 087	159	17,1	0,6
Italien	2 979	5 164	2 185	73,3	5 607	9 667	4 060	72,4	5,2
Liechtenstein	85	73	-12	-14,1	137	111	-26	-19,0	0,1
Luxemburg	317	309	-8	-2,5	560	549	-11	-2,0	0,3
Niederlande	2 094	2 637	543	25,9	3 736	4 100	364	9,7	2,2
Norwegen	537	742	205	38,2	981	1 680	699	71,3	0,9
Österreich	2 333	2 418	85	3,6	4 425	4 601	176	4,0	2,5
Polen	746	860	114	15,3	1 427	1 637	210	14,7	0,9
Portugal	438	866	428	97,7	818	1 596	778	95,1	0,9
Rumänien	316	1 760	1 444	457,0	702	5 711	5 009	713,5	3,1
Russland	1 413	2 086	673	47,6	3 539	4 995	1 456	41,1	2,7
Schweden	1 052	1 089	37	3,5	1 836	1 900	64	3,5	1,0
Serbien und Montenegro	185	121	-64	-34,6	330	273	-57	-17,3	0,1
Spanien	2 916	2 500	-416	-14,3	5 674	4 689	-985	-17,4	2,5
Tschechien	320	366	46	14,4	677	614	-63	-9,3	0,3
Türkei	477	1 029	552	115,7	1 067	1 997	930	87,2	1,1
Ukraine	277	242	-35	-12,6	636	581	-55	-8,6	0,3
Ungarn	699	688	-11	-1,6	1 225	1 148	-77	-6,3	0,6
Übriges Europa	2 497	3 142	645	25,8	4 348	5 692	1 344	30,9	3,1
<b>Amerika</b>	<b>21 241</b>	<b>17 690</b>	<b>-3 551</b>	<b>-16,7</b>	<b>43 159</b>	<b>37 122</b>	<b>-6 037</b>	<b>-14,0</b>	<b>19,9</b>
USA	16 663	13 059	-3 604	-21,6	33 103	26 556	-6 547	-19,8	14,3
Kanada	1 910	1 713	-197	-10,3	3 942	3 446	-496	-12,6	1,8
Mittelamerika, Karibik	820	996	176	21,5	1 966	2 291	325	16,5	1,2
Argentinien	248	211	-37	-14,9	834	525	-309	-37,1	0,3
Brasilien	1 110	1 200	90	8,1	2 272	3 165	893	39,3	1,7
Chile	116	88	-28	-24,1	256	188	-68	-26,6	0,1
Übriges Südamerika	374	423	49	13,1	786	951	165	21,0	0,5
<b>Afrika</b>	<b>1 559</b>	<b>1 409</b>	<b>-150</b>	<b>-9,6</b>	<b>3 979</b>	<b>3 551</b>	<b>-428</b>	<b>-10,8</b>	<b>1,9</b>
Ägypten	238	208	-30	-12,6	613	605	-8	-1,3	0,3
Übriges Nordafrika	306	205	-101	-33,0	799	438	-361	-45,2	0,2
Republik Südafrika	566	621	55	9,7	1 536	1 747	211	13,7	0,9
Übriges Afrika	449	375	-74	-16,5	1 031	761	-270	-26,2	0,4
<b>Asien</b>	<b>15 491</b>	<b>12 979</b>	<b>-2 512</b>	<b>-16,2</b>	<b>29 338</b>	<b>25 343</b>	<b>-3 995</b>	<b>-13,6</b>	<b>13,6</b>
China (ohne Hongkong)	993	649	-344	-34,6	1 871	1 339	-532	-28,4	0,7
Golf-Staaten	1 147	1 100	-47	-4,1	2 507	3 141	634	25,3	1,7
Hongkong	383	298	-85	-22,2	778	566	-212	-27,2	0,3
Indien	3 029	2 154	-875	-28,9	6 610	4 456	-2 154	-32,6	2,4
Indonesien	202	156	-46	-22,8	437	374	-63	-14,4	0,2
Israel	1 583	1 464	-119	-7,5	3 208	2 936	-272	-8,5	1,6
Japan	4 825	2 728	-2 097	-43,5	7 019	4 280	-2 739	-39,0	2,3
Korea (Süd)	618	591	-27	-4,4	1 010	988	-22	-2,2	0,5
Malaysia	201	190	-11	-5,5	490	441	-49	-10,0	0,2
Philippinen	57	37	-20	-35,1	250	134	-116	-46,4	0,1
Singapur	652	1 615	963	147,7	1 509	2 818	1 309	86,7	1,5
Taiwan	177	179	2	1,1	313	298	-15	-4,8	0,2
Thailand	362	858	496	137,0	868	1 651	783	90,2	0,9
Übriges Asien	667	630	-37	-5,5	1 348	1 221	-127	-9,4	0,7
Westasien	595	330	-265	-44,5	1 120	700	-420	-37,5	0,4
<b>Australasien</b>	<b>2 405</b>	<b>2 377</b>	<b>-28</b>	<b>-1,2</b>	<b>5 086</b>	<b>5 056</b>	<b>-30</b>	<b>-0,6</b>	<b>2,7</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Januar – Juni 2007 und 2008

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Juni				Logiernächte Januar – Juni				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>650 344</b>	<b>675 151</b>	<b>24 807</b>	<b>3,8</b>	<b>1 222 746</b>	<b>1 253 363</b>	<b>30 617</b>	<b>2,5</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>156 838</b>	<b>151 612</b>	<b>- 5 226</b>	<b>- 3,3</b>	<b>262 385</b>	<b>250 403</b>	<b>- 11 982</b>	<b>- 4,6</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>493 506</b>	<b>523 539</b>	<b>30 033</b>	<b>6,1</b>	<b>960 361</b>	<b>1 002 960</b>	<b>42 599</b>	<b>4,4</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>329 375</b>	<b>358 969</b>	<b>29 594</b>	<b>9,0</b>	<b>617 688</b>	<b>666 238</b>	<b>48 550</b>	<b>7,9</b>	<b>66,4</b>
Baltische Staaten	2 095	1 699	- 396	- 18,9	4 209	4 166	- 43	- 1,0	0,4
Belgien	5 618	5 583	- 35	- 0,6	9 041	9 236	195	2,2	0,9
Bulgarien	1 761	1 971	210	11,9	3 564	4 102	538	15,1	0,4
Dänemark	3 391	3 555	164	4,8	5 684	6 106	422	7,4	0,6
Deutschland	117 150	119 064	1 914	1,6	220 936	218 570	- 2 366	- 1,1	21,8
Finnland	3 615	3 590	- 25	- 0,7	6 841	6 754	- 87	- 1,3	0,7
Frankreich	19 429	22 409	2 980	15,3	32 438	36 844	4 406	13,6	3,7
Griechenland	3 229	3 417	188	5,8	8 046	7 876	- 170	- 2,1	0,8
Grossbritannien	53 447	58 239	4 792	9,0	96 850	102 239	5 389	5,6	10,2
Irland	2 965	3 433	468	15,8	6 138	6 773	635	10,3	0,7
Italien	17 860	21 727	3 867	21,7	31 585	40 751	9 166	29,0	4,1
Liechtenstein	574	514	- 60	- 10,5	888	729	- 159	- 17,9	0,1
Luxemburg	2 119	2 112	- 7	- 0,3	3 616	3 748	132	3,7	0,4
Niederlande	12 129	14 585	2 456	20,2	19 780	23 937	4 157	21,0	2,4
Norwegen	2 892	3 612	720	24,9	5 080	6 829	1 749	34,4	0,7
Österreich	13 055	15 449	2 394	18,3	24 571	26 737	2 166	8,8	2,7
Polen	4 088	4 874	786	19,2	7 787	9 547	1 760	22,6	1,0
Portugal	2 805	3 742	937	33,4	5 519	7 297	1 778	32,2	0,7
Rumänien	2 086	4 133	2 047	98,1	4 561	10 754	6 193	135,8	1,1
Russland	11 817	15 408	3 591	30,4	29 493	37 317	7 824	26,5	3,7
Schweden	6 430	7 437	1 007	15,7	11 238	12 704	1 466	13,0	1,3
Serbien und Montenegro	1 109	1 133	24	2,2	1 881	2 123	242	12,9	0,2
Spanien	14 800	14 425	- 375	- 2,5	28 624	27 295	- 1 329	- 4,6	2,7
Tschechien	2 002	1 971	- 31	- 1,5	4 064	3 692	- 372	- 9,2	0,4
Türkei	3 669	4 554	885	24,1	8 173	9 547	1 374	16,8	1,0
Ukraine	1 666	2 048	382	22,9	4 295	4 633	338	7,9	0,5
Ungarn	2 539	2 811	272	10,7	5 424	5 503	79	1,5	0,5
Übriges Europa	15 035	15 474	439	2,9	27 362	30 429	3 067	11,2	3,0
<b>Amerika</b>	<b>88 534</b>	<b>88 781</b>	<b>247</b>	<b>0,3</b>	<b>182 806</b>	<b>178 962</b>	<b>- 3 844</b>	<b>- 2,1</b>	<b>17,8</b>
USA	67 755	66 534	- 1 221	- 1,8	136 170	129 308	- 6 862	- 5,0	12,9
Kanada	8 284	8 334	50	0,6	17 733	17 447	- 286	- 1,6	1,7
Mittelamerika, Karibik	3 617	3 519	- 98	- 2,7	8 746	7 710	- 1 036	- 11,8	0,8
Argentinien	1 178	1 228	50	4,2	3 162	2 882	- 280	- 8,9	0,3
Brasilien	5 288	6 735	1 447	27,4	11 456	16 138	4 682	40,9	1,6
Chile	575	588	13	2,3	1 204	1 191	- 13	- 1,1	0,1
Übriges Südamerika	1 837	1 843	6	0,3	4 335	4 286	- 49	- 1,1	0,4
<b>Afrika</b>	<b>8 345</b>	<b>7 991</b>	<b>- 354</b>	<b>- 4,2</b>	<b>19 778</b>	<b>17 677</b>	<b>- 2 101</b>	<b>- 10,6</b>	<b>1,8</b>
Ägypten	1 192	1 359	167	14,0	3 231	3 571	340	10,5	0,4
Übriges Nordafrika	1 815	1 116	- 699	- 38,5	4 845	2 704	- 2 141	- 44,2	0,3
Republik Südafrika	3 197	3 369	172	5,4	7 063	7 431	368	5,2	0,7
Übriges Afrika	2 141	2 147	6	0,3	4 639	3 971	- 668	- 14,4	0,4
<b>Asien</b>	<b>58 016</b>	<b>57 637</b>	<b>- 379</b>	<b>- 0,7</b>	<b>121 263</b>	<b>119 376</b>	<b>- 1 887</b>	<b>- 1,6</b>	<b>11,9</b>
China (ohne Hongkong)	4 302	4 197	- 105	- 2,4	8 432	8 396	- 36	- 0,4	0,8
Golf-Staaten	4 371	4 435	64	1,5	10 046	11 677	1 631	16,2	1,2
Hongkong	1 698	1 827	129	7,6	3 687	4 090	403	10,9	0,4
Indien	10 490	9 998	- 492	- 4,7	24 713	23 146	- 1 567	- 6,3	2,3
Indonesien	831	630	- 201	- 24,2	2 015	1 465	- 550	- 27,3	0,1
Israel	8 604	8 210	- 394	- 4,6	17 352	16 275	- 1 077	- 6,2	1,6
Japan	13 062	10 345	- 2 717	- 20,8	23 352	18 702	- 4 650	- 19,9	1,9
Korea (Süd)	2 909	2 993	84	2,9	4 704	4 623	- 81	- 1,7	0,5
Malaysia	1 097	1 005	- 92	- 8,4	2 602	2 279	- 323	- 12,4	0,2
Philippinen	333	338	5	1,5	957	961	4	0,4	0,1
Singapur	2 365	5 551	3 186	134,7	5 504	10 725	5 221	94,9	1,1
Taiwan	873	842	- 31	- 3,6	1 633	1 752	119	7,3	0,2
Thailand	1 662	2 468	806	48,5	4 583	5 324	741	16,2	0,5
Übriges Asien	3 623	3 425	- 198	- 5,5	7 785	6 724	- 1 061	- 13,6	0,7
Westasien	1 796	1 373	- 423	- 23,6	3 898	3 237	- 661	- 17,0	0,3
<b>Australasien</b>	<b>9 236</b>	<b>10 161</b>	<b>925</b>	<b>10,0</b>	<b>18 826</b>	<b>20 707</b>	<b>1 881</b>	<b>10,0</b>	<b>2,1</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Juni 2007 und 2008

T\_4.2.3

	Ankünfte Juni				Logiernächte Juni				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>51 335</b>	<b>47 123</b>	<b>-4 212</b>	<b>-8,2</b>	<b>74 496</b>	<b>67 125</b>	<b>-7 371</b>	<b>-9,9</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>18 563</b>	<b>15 883</b>	<b>-2 680</b>	<b>-14,4</b>	<b>25 479</b>	<b>21 301</b>	<b>-4 178</b>	<b>-16,4</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>32 772</b>	<b>31 240</b>	<b>-1 532</b>	<b>-4,7</b>	<b>49 017</b>	<b>45 824</b>	<b>-3 193</b>	<b>-6,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>15 307</b>	<b>19 249</b>	<b>3 942</b>	<b>25,8</b>	<b>24 778</b>	<b>29 133</b>	<b>4 355</b>	<b>17,6</b>	<b>63,6</b>
Baltische Staaten	33	21	-12	-36,4	41	24	-17	-41,5	0,1
Belgien	345	346	1	0,3	537	617	80	14,9	1,3
Bulgarien	27	22	-5	-18,5	33	32	-1	-3,0	0,1
Dänemark	220	230	10	4,5	456	369	-87	-19,1	0,8
Deutschland	4 755	5 642	887	18,7	8 136	8 746	610	7,5	19,1
Finnland	127	167	40	31,5	229	237	8	3,5	0,5
Frankreich	1 309	1 570	261	19,9	1 752	2 292	540	30,8	5,0
Griechenland	108	107	-1	-0,9	149	245	96	64,4	0,5
Grossbritannien	2 925	3 490	565	19,3	4 850	4 989	139	2,9	10,9
Irland	271	242	-29	-10,7	392	269	-123	-31,4	0,6
Italien	751	1 657	906	120,6	1 136	2 230	1 094	96,3	4,9
Liechtenstein	28	19	-9	-32,1	44	23	-21	-47,7	0,1
Luxemburg	32	50	18	56,3	42	54	12	28,6	0,1
Niederlande	536	966	430	80,2	840	1 359	519	61,8	3,0
Norwegen	111	158	47	42,3	178	410	232	130,3	0,9
Österreich	685	716	31	4,5	961	1 175	214	22,3	2,6
Polen	142	157	15	10,6	227	272	45	19,8	0,6
Portugal	126	184	58	46,0	235	251	16	6,8	0,5
Rumänien	83	513	430	518,1	179	897	718	401,1	2,0
Russland	214	371	157	73,4	422	539	117	27,7	1,2
Schweden	355	421	66	18,6	458	752	294	64,2	1,6
Serbien und Montenegro	36	30	-6	-16,7	56	56	-	-	0,1
Spanien	1 435	854	-581	-40,5	2 199	1 157	-1 042	-47,4	2,5
Tschechien	73	117	44	60,3	142	162	20	14,1	0,4
Türkei	123	457	334	271,5	181	737	556	307,2	1,6
Ukraine	33	117	84	254,5	62	179	117	188,7	0,4
Ungarn	112	132	20	17,9	158	232	74	46,8	0,5
Anderes Europa	312	493	181	58,0	683	828	145	21,2	1,8
<b>Amerika</b>	<b>8 649</b>	<b>6 571</b>	<b>-2 078</b>	<b>-24,0</b>	<b>11 619</b>	<b>8 551</b>	<b>-3 068</b>	<b>-26,4</b>	<b>18,7</b>
USA	7 033	5 222	-1 811	-25,8	9 421	6 727	-2 694	-28,6	14,7
Kanada	945	943	-2	-0,2	1 144	1 181	37	3,2	2,6
Mittelamerika, Karibik	327	126	-201	-61,5	431	171	-260	-60,3	0,4
Argentinien	56	20	-36	-64,3	131	24	-107	-81,7	0,1
Brasilien	199	158	-41	-20,6	303	280	-23	-7,6	0,6
Chile	12	25	13	108,3	21	30	9	42,9	0,1
Übriges Südamerika	77	77	-	-	168	138	-30	-17,9	0,3
<b>Afrika</b>	<b>472</b>	<b>469</b>	<b>-3</b>	<b>-0,6</b>	<b>923</b>	<b>786</b>	<b>-137</b>	<b>-14,8</b>	<b>1,7</b>
Ägypten	104	128	24	23,1	160	199	39	24,4	0,4
Übriges Nordafrika	51	23	-28	-54,9	96	37	-59	-61,5	0,1
Republik Südafrika	119	181	62	52,1	316	368	52	16,5	0,8
Übriges Afrika	198	137	-61	-30,8	351	182	-169	-48,1	0,4
<b>Asien</b>	<b>7 975</b>	<b>4 402</b>	<b>-3 573</b>	<b>-44,8</b>	<b>11 126</b>	<b>6 505</b>	<b>-4 621</b>	<b>-41,5</b>	<b>14,2</b>
China (ohne Hongkong)	1 186	588	-598	-50,4	1 346	792	-554	-41,2	1,7
Golf-Staaten	554	363	-191	-34,5	1 143	618	-525	-45,9	1,3
Hongkong	64	58	-6	-9,4	137	75	-62	-45,3	0,2
Indien	1 651	895	-756	-45,8	3 023	1 309	-1 714	-56,7	2,9
Indonesien	38	69	31	81,6	69	108	39	56,5	0,2
Israel	345	268	-77	-22,3	493	565	72	14,6	1,2
Japan	3 377	1 416	-1 961	-58,1	3 634	1 842	-1 792	-49,3	4,0
Korea (Süd)	245	250	5	2,0	307	356	49	16,0	0,8
Malaysia	124	70	-54	-43,5	190	262	72	37,9	0,6
Philippinen	16	21	5	31,3	23	31	8	34,8	0,1
Singapur	123	142	19	15,4	208	197	-11	-5,3	0,4
Taiwan	20	47	27	135,0	44	51	7	15,9	0,1
Thailand	46	78	32	69,6	147	111	-36	-24,5	0,2
Übriges Asien	136	104	-32	-23,5	271	133	-138	-50,9	0,3
Westasien	50	33	-17	-34,0	91	55	-36	-39,6	0,1
<b>Australasien</b>	<b>369</b>	<b>549</b>	<b>180</b>	<b>48,8</b>	<b>571</b>	<b>849</b>	<b>278</b>	<b>48,7</b>	<b>1,9</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–Juni 2007 und 2008

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Juni				Logiernächte Januar – Juni				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>238 693</b>	<b>246 116</b>	<b>7 423</b>	<b>3,1</b>	<b>362 324</b>	<b>361 771</b>	<b>-553</b>	<b>-0,2</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>85 974</b>	<b>84 152</b>	<b>-1 822</b>	<b>-2,1</b>	<b>124 121</b>	<b>114 766</b>	<b>-9 355</b>	<b>-7,5</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>152 719</b>	<b>161 964</b>	<b>9 245</b>	<b>6,1</b>	<b>238 203</b>	<b>247 005</b>	<b>8 802</b>	<b>3,7</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>87 744</b>	<b>98 742</b>	<b>10 998</b>	<b>12,5</b>	<b>142 656</b>	<b>152 442</b>	<b>9 786</b>	<b>6,9</b>	<b>61,7</b>
Baltische Staaten	200	196	-4	-2,0	293	273	-20	-6,8	0,1
Belgien	2 053	1 965	-88	-4,3	3 055	2 848	-207	-6,8	1,2
Bulgarien	234	208	-26	-11,1	364	426	62	17,0	0,2
Dänemark	1 629	1 484	-145	-8,9	2 642	2 332	-310	-11,7	0,9
Deutschland	29 179	32 571	3 392	11,6	51 526	52 905	1 379	2,7	21,4
Finnland	1 033	1 021	-12	-1,2	1 412	1 724	312	22,1	0,7
Frankreich	7 154	8 080	926	12,9	10 051	11 752	1 701	16,9	4,8
Griechenland	1 218	1 094	-124	-10,2	2 589	2 548	-41	-1,6	1,0
Grossbritannien	14 588	16 816	2 228	15,3	23 567	24 197	630	2,7	9,8
Irland	1 451	1 637	186	12,8	1 963	2 054	91	4,6	0,8
Italien	4 312	5 715	1 403	32,5	6 809	8 170	1 361	20,0	3,3
Liechtenstein	159	174	15	9,4	193	248	55	28,5	0,1
Luxemburg	260	231	-29	-11,2	417	311	-106	-25,4	0,1
Niederlande	3 359	4 162	803	23,9	4 875	5 685	810	16,6	2,3
Norwegen	871	889	18	2,1	1 503	1 555	52	3,5	0,6
Österreich	4 099	4 252	153	3,7	6 032	6 749	717	11,9	2,7
Polen	971	1 109	138	14,2	1 622	1 945	323	19,9	0,8
Portugal	691	942	251	36,3	1 098	1 586	488	44,4	0,6
Rumänien	425	1 022	597	140,5	873	1 817	944	108,1	0,7
Russland	1 336	1 704	368	27,5	2 447	2 820	373	15,2	1,1
Schweden	3 001	3 567	566	18,9	3 769	4 773	1 004	26,6	1,9
Serbien und Montenegro	240	273	33	13,8	319	519	200	62,7	0,2
Spanien	5 425	4 263	-1 162	-21,4	8 640	6 513	-2 127	-24,6	2,6
Tschechien	415	577	162	39,0	700	951	251	35,9	0,4
Türkei	843	991	148	17,6	1 508	1 657	149	9,9	0,7
Ukraine	228	929	701	307,5	424	1 502	1 078	254,2	0,6
Ungarn	458	537	79	17,2	796	989	193	24,2	0,4
Anderes Europa	1 912	2 333	421	22,0	3 169	3 593	424	13,4	1,5
<b>Amerika</b>	<b>37 335</b>	<b>32 237</b>	<b>-5 098</b>	<b>-13,7</b>	<b>52 449</b>	<b>45 348</b>	<b>-7 101</b>	<b>-13,5</b>	<b>18,4</b>
USA	27 896	25 021	-2 875	-10,3	39 116	34 650	-4 466	-11,4	14,0
Kanada	6 764	5 059	-1 705	-25,2	7 946	6 889	-1 057	-13,3	2,8
Mittelamerika, Karibik	1 155	719	-436	-37,7	1 974	1 122	-852	-43,2	0,5
Argentinien	287	222	-65	-22,6	820	537	-283	-34,5	0,2
Brasilien	742	753	11	1,5	1 340	1 348	8	0,6	0,5
Chile	44	75	31	70,5	78	129	51	65,4	0,1
Übriges Südamerika	447	388	-59	-13,2	1 175	673	-502	-42,7	0,3
<b>Afrika</b>	<b>3 017</b>	<b>2 932</b>	<b>-85</b>	<b>-2,8</b>	<b>6 481</b>	<b>5 223</b>	<b>-1 258</b>	<b>-19,4</b>	<b>2,1</b>
Ägypten	557	603	46	8,3	1 436	1 054	-382	-26,6	0,4
Übriges Nordafrika	181	221	40	22,1	292	375	83	28,4	0,2
Republik Südafrika	1 332	1 100	-232	-17,4	2 858	2 026	-832	-29,1	0,8
Übriges Afrika	947	1 008	61	6,4	1 895	1 768	-127	-6,7	0,7
<b>Asien</b>	<b>23 319</b>	<b>25 209</b>	<b>1 890</b>	<b>8,1</b>	<b>34 638</b>	<b>40 248</b>	<b>5 610</b>	<b>16,2</b>	<b>16,3</b>
China (ohne Hongkong)	3 185	3 185	-	-	4 149	4 134	-15	-0,4	1,7
Golf-Staaten	2 504	2 135	-369	-14,7	4 575	4 000	-575	-12,6	1,6
Hongkong	245	196	-49	-20,0	570	405	-165	-28,9	0,2
Indien	5 395	4 647	-748	-13,9	9 236	7 271	-1 965	-21,3	2,9
Indonesien	97	167	70	72,2	153	311	158	103,3	0,1
Israel	1 946	1 504	-442	-22,7	2 482	2 238	-244	-9,8	0,9
Japan	6 125	4 695	-1 430	-23,3	7 022	6 301	-721	-10,3	2,6
Korea (Süd)	1 497	1 126	-371	-24,8	2 040	1 638	-402	-19,7	0,7
Malaysia	548	608	60	10,9	1 001	2 087	1 086	108,5	0,8
Philippinen	89	107	18	20,2	185	234	49	26,5	0,1
Singapur	513	2 577	2 064	402,3	828	4 459	3 631	438,5	1,8
Taiwan	90	149	59	65,6	158	214	56	35,4	0,1
Thailand	270	2 897	2 627	973,0	576	5 063	4 487	779,0	2,0
Übriges Asien	585	890	305	52,1	1 200	1 320	120	10,0	0,5
Westasien	230	326	96	41,7	463	573	110	23,8	0,2
<b>Australasien</b>	<b>1 304</b>	<b>2 844</b>	<b>1 540</b>	<b>118,1</b>	<b>1 979</b>	<b>3 744</b>	<b>1 765</b>	<b>89,2</b>	<b>1,5</b>

## GLOSSAR

**Aufenthaltsdauer** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Betriebskategorie** Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung** Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

**Flughafenregion Zürich** Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)** Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht** Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Zimmerbelegung** Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

### Staaten

**Australasien** Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten** Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Übriges Nordafrika** Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Vereinigte Arabische Emirate** Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Westasien** Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus  
Statistik Stadt Zürich

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Juni 2008	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – Juni 2007 und 2008, Januar–Juni 2007 und 2008	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Juni 2008	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Juni 2008	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – Juni 2007 und 2008, Januar–Juni 2007 und 2008	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Juni 2008	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Juni 2008	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, Juni 2008	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Juni 2007 und 2008	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Januar–Juni 2007 und 2008	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Juni 2007 und 2008	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Juni 2007 und 2008	13

### Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2006–2008	4
G_1.2	Hotellangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Juni 2008, Juni 2007 und 2008	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach Monat, 2006–2008	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Juni 2006–2008	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2006–2008 und Januar–Juni 2006–2008	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – Juni 2006–2008	8

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**